

Erledigt

## Hacker = immer Krimineller?

Beitrag von „Nio82“ vom 7. Februar 2017, 22:48

[@Download-Fritz](#)

Meine Aussage in meinem letzten Post war ja nicht auf den Aspekt der Selbstjustits des "Hackers" aus dem Startpost gemünzt.

Und komm bitte nicht mit so einem unsachlichen Begriff wie "Verschwörungstheorien". Das ist auch nicht besser als das Schubladendenken, "alle Hacker sind Kriminell". Denk mal drüber nach warum solche Schubladen erschaffen werden, um damit unerwünschte Themen abwürgen & die welche sich doch mit beschäftigen, als Spinner hinstellen zu können! Ich denke das haben wir hier im Forum nicht nötig.

Nebenbei bemerkt, jeder Fallermittler bei einem Verbrechen ist ein "Verschwörungstheoretiker". Den er muss ja eine Theorie aufstellen was passiert ist. Und eine Verschwörung, im Sinne des Wortes, liegt schon dann vor, wenn Mama & Papa ihren 6 Jahre altem Kind gemeinsam erzählen, am 24.12 kommt der Weihnachtsmann & bringt die Geschenke. Da haben sich nämlich die Eltern gegen das Kind verschworen & ihm eine Lüge erzählt.

Zurück zum Thema, es ist ganz normal das ein System das seine Herrschaft behalten will, schon frühzeitig schaut, wer ihm gefährlich werden kann. Und dann wenn nötig etwas gegen diesen unternimmt. Wofür sonst bitteschön gibt es Propaganda oder auch modern "public relations" genannt, oder wozu dann Geheimdienste? Und genau so wie man dieses Sachen gegen Feinde von Außen einsetzt, macht man das eben auch nach innen! Mit Verleumdung, Schmutzkampanien usw. Und bei Bruppen wie Hackern/Crackern usw ist das eben auch der Fall. Indem das alles durcheinander geworfen wird & Unterstellungen gemacht, Behauptungen aufgestellt werden usw, usf.